

# Der Samichlaus und seine Wichtelfreunde Teil 1



Tief im Wald, nach den zwei grünen, krummen Tannen und hinter dem grossen Stein, wohnen gut versteckt die kleinen Waldwichtel. Es gibt sie in verschiedenen Grössen und Farben. Manche sind dick, manche sind gross, manche blau und manche rot. Einige haben auch einen langen Bart oder eine grosse Nase.

Die kleinen Wichtel leben friedlich zusammen und jeder Tag sieht ziemlich gleich aus.

Die Wichtel stehen früh morgens mit der Sonne auf und essen ein leckeres Frühstück. Die Wichtelkinder gehen dann in die Schule und lernen dort viele neue Sachen. Die Wichtelbäcker backen frisches Brot und süsse Kekse. Die Arbeiterwichtel reparieren Dinge im Dorf und gehen in den Wald, um Holz und Essen zu suchen. Die alten Wichtel erzählen den kleinen Wichtelbabys Geschichten und die Wichtelköche kochen warmen Kräutertee und leckeres Essen. Am Abend treffen sich alle Wichtel, essen gemeinsam zu Abend und singen Lieder oder machen Spiele.

Eines Tages kommt ein kleiner, dicker Wichtelmann ganz aufgeregt ins Dorf gerannt. Der dicke Wichtel heisst Willi und erzählt von seiner Entdeckung. "Wichtelfreunde, ihr erratet nie, was ich gesehen habe!" Alle Wichtel schauen den kleinen Willi neugierig an. "Ich habe eine Menschenhütte im Wald gefunden und dort lebt ein alter Mann allein mit einem Esel. Er lag mit einem dicken Wollschal und einer Tasse Tee im Bett. Wer ist das nur?" Alle Wichtel fangen an durcheinander zu sprechen, wer dieser Mann denn sein könnte, bis der alte Norbert laut "Ruhe" ruft. Alle Wichtel verstummen und blicken gespannt zum alten Norbert.

"Hatte der Mann einen langen, weissen Bart?"

"Ja" antwortet der dicke Willi.

"Und hatte er einen roten Mantel und ein dickes Buch?"

"Ja und ja" sagte Willi wieder.

"Dann ist es ganz einfach, wer dieser alte Menschenmann ist. Das ist der Samichlaus!"

Willi und die anderen Wichtel schauen verwundert zum alten Norbert und der kleine Karl fragt als erstes, "wer ist der Samichlaus und was macht er?".

Der alte Norbert setzt sich auf einen grossen Stein und erzählt, was er vom Samichlaus weiss.

"Jedes Jahr am 6. Dezember geht der Samichlaus mit seinem Esel zu den Kindern in die Stadt und erzählt ihnen eine Geschichte oder gibt ihnen Ratschläge, was sie besser machen könnten. Die Kinder dürfen dem Samichlaus dann ein Vers aufsagen und erhalten von ihm leckere Nüsse, Mandarinen, Schokolade und Kekse."

"Aber der 6. Dezember ist doch bereits übermorgen und der Samichlaus liegt krank im Bett" stellt der kleine Karl entsetzt fest.

Nun werden alle Wichtel wieder laut und sprechen gleichzeitig.

"Oh nein!"

"Was sollen wir nur tun!"

"Das ist ja traurig!"

Der dicke Willi springt in die Luft und sagt "ich hab's, wir helfen dem Samichlaus!" Alle Wichtel tanzen und springen vor Freude umher.

Am nächsten Tag stehen die Wichtel ganz früh auf und machen sich auf den Weg zur Hütte vom Samichlaus. Dort angekommen klettern der dicke Willi und der kleine Karl zum Fenster hoch und klopfen so fest sie können. In der Hütte ist es dunkel und still. Willi und Karl hämmern mit ihren kleinen Fäusten nochmals stark an das Fenster und jetzt geht endlich ein Licht an. Der Samichlaus kommt im Morgenmantel und mit den warmen Hausschuhen ans Fenster geschlurft. Als er die zwei kleinen Wichtel sieht, öffnet er erstaunt das Fenster. Willi und Karl hüpfen sofort rein und rufen "Hallo Samichlaus, wir sind Willi und Karl aus dem Wichteldorf im Wald und wollen dir helfen."

Der Samichlaus blickt müde zu den Wichteln und fragt, "was wollt ihr mir denn helfen? Ich bin krank und muss mich ausruhen".

"Aber morgen ist doch der 6. Dezember und alle Kinder warten auf dich", sagen Willi und Karl gemeinsam.

Der Samichlaus schlurft bereits wieder zu seinem Bett und legt sich hin. "Ich weiss", sagt er traurig "dieses Jahr fällt der Samichlaus leider aus."

Der dicke Willi und der kleine Karl schauen sich mit grossen Augen an und hüpfen dann zum Samichlaus aufs Bett. "Nein, nein" rufen sie laut. "Das geht doch nicht. Und darum wollen wir ALLE helfen".

Fortsetzung folgt....



## Der Samichlaus und seine Wichtelfreunde Teil 2

Nun schaut sie der Samichlaus mit grossen Augen an und will schon fragen "wer sind...". Doch weiter kommt er nicht. In diesem Moment geht die Tür auf und sein Esel steht mit allen Wichteln auf dem Rücken in der Tür. Der Samichlaus fängt an zu lachen, "ihr seid ja ganz viele! Also los, wir müssen bis morgen noch viel erledigen".

Alle Wichtel helfen nun fleissig dem Samichlaus. Die Wichtelbäcker backen die leckersten und süssesten Kekse mit Honig und Marmelade. Die Arbeiterwichtel gehen im Wald nach Nüssen und Mandarinen suchen. Die Wichtelköche kochen warmen Kräutertee für den Samichlaus, damit er schnell gesund wird. Die alten Wichtel schreiben neue Geschichten und Ratschläge in das dicke Buch und die Wichtelkinder putzen und frisieren den Esel.

Als die Sonne bereits untergeht, sind alle Vorbereitungen getroffen und die Wichtel blicken zufrieden zum Samichlaus. Dieser lächelt ebenfalls zufrieden und bedankt sich bei allen Wichteln. Müde machen sich der dicke Willi und seine Freunde auf den Heimweg und fallen sofort ins Bett.

Am nächsten Morgen, dem 6. Dezember, gehen die Wichtel wieder ihren normalen Arbeiten nach. Sie gehen zur Schule, erzählen Geschichten, backen Brot und suchen nach Holz im Wald. Doch nach dem Abendessen hört der kleine Karl eine leise Glocke läuten. Er blickt neugierig aus dem Fenster und entdeckt auf dem grossen Stein eine leuchtende Laterne. "Wichtelfreunde schaut, der Samichlaus war da". Alle Wichtel rennen schnell aus dem Haus und zum grossen Stein. Dort steht bereits der alte Norbert mit einem Brief in der Hand und lächelt. Er liest den Brief laut vor...

*Liebe Wichtelfreunde,*

*ich danke euch für eure grosse Hilfe.  
Dank euch, konnte ich zu allen Kindern gehen und ihnen eine Freude bereiten.  
Natürlich habe ich auch euch nicht vergessen."*

*Liebe Grüsse euer Samichlaus und Esel*

Jetzt haben die Wichtel auch den grossen Sack neben Norbert gesehen. Dieser ist gefüllt mit frischen Kräutern, leckeren Nüssen und saftigen Mandarinen. Ebenfalls finden die Wichtel kleine Schokokugeln und beginnen gleich mit dem Naschen.

Und jedes Jahr, am 6. Dezember, bringt der Samichlaus nun auch den Wichteln einen gefüllten Sack mit vielen Leckereien.

